

## BIOGRAPHISCHER ABRISS<sup>6</sup>

- 1816 18. November geboren (getauft) in Triesen/FL als Sohn des Maurers Josef Feger und seiner Frau Martha, geb. Eberle.  
Volksschule in Triesen.  
Gymnasium der Jesuiten in Feldkirch (Vorarlberg).
- 1846 – 1850 Theologiestudium am Priesterseminar in Chur/GR.
- 1850 28. Juli, Priesterweihe<sup>7</sup> in Chur durch Bischof Kaspar de Carl ab Hohenbalken.  
11. August, Primiz in Triesen.
- 1850 – 1852 Missionsseelsorger in Ohio/USA, mit P. Franz Sales Brunner (Kongregation vom Kostbaren Blut). Religiöse Betreuung der deutschen Auswanderer.<sup>8</sup> Hinreise<sup>9</sup>: Aufbruch im August 1850, Ankunft am 13. Oktober 1850 in Thompson (County of Seneca, Ohio). Rückreise: Aufbruch in Thompson am 4. Juni 1852. Die Überfahrt auf der «Bavaria» von New York nach Le Havre dauerte vom 10. Juni 1852 bis 4. Juli 1852. Anschliessend Heimkehr über Paris und das Elsass. Sein Bruder, Jakob Feger, wanderte ebenfalls nach Amerika aus.<sup>10</sup>

---

6 Im Historisch-Biographischen Lexikon der Schweiz (Neuenburg 1921 – 1934) findet sich kein Eintrag über Laurenz Feger. Nachrufe erschienen im Liechtensteiner Volksblatt vom 17. Dez. 1886, im Nidwaldner Volksblatt vom 18. Dez. 1886 (fehlerhaft!) und im Urner Wochenblatt vom 25. Dez. 1886. Für erste biographische Angaben danke ich Kaplan Paul Kathriner, Kehrsiten. Weiterführende Hinweise verdanke ich Dr. Bruno Hübscher, Archiv der Diözese Chur; Dekan Franz Näscher, Vaduz; Peter Roubik, Staatsarchiv Uri.

7 Weihebuch der Jahre 1781 – 1876, S. 183. Archiv der Diözese Chur.

8 Vgl. [anonym]: Leben und Wirken des hochwürdigen P. Franz Sales Brunner apostolischen Missionärs und Gründers der Klöster der Congregation vom Kostbaren Blute in Nordamerika. Carthagera [Ohio] 1882. S. 89 – 90.

9 Zu den Reisedaten vgl. Paul J. Knapke: History of the American Province of the Society of the Precious Blood. Volume II. Early Years in America 1844 – 1859. Carthagera [Ohio]: Messenger Press 1968. p. 140, 161 – 163.